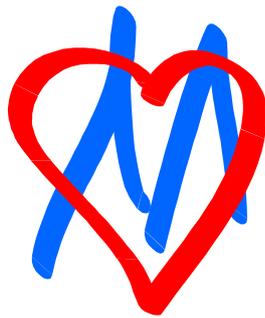


Konzept
über die Aus- und Fortbildung
der ehrenamtlichen KoordinatorInnen
und Mitarbeiter/innen in



Kölsch Hätz

Nachbarschaftshilfen

1 Hintergrund

Der Caritasverband für die Stadt Köln hat sich aus eigener Initiative entschieden, die positive Erfahrung von Kölsch Hätz in Mauenheim, Niehl, Weidenpesch und Mülheim zu nutzen, um auch in anderen Stadtteilen Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen aufzubauen. Dies geschieht in Kooperation mit dem Amt für Diakonie.

Damit verbunden ist die Entwicklung von Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen, die fachlich lokale Einrichtungen und ihre Vernetzung aufbaut und bestehende unterstützt.

Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen sind Orte von Vermittlungstätigkeit. Zu ihrem Wesen gehört die Beratung über Engagementmöglichkeiten und die Bereitstellung von Rahmenbedingungen, die es Menschen erleichtern, ein Engagement zu beginnen. Grundlage sind die Leitlinien.

2 Fortbildung und Begleitung

2.1 Für ehrenamtliche KoordinatorInnen

Die Vermittlung von nachbarschaftlichen Kontakten zeichnet sich durch persönliche Gespräche mit den Hilfesuchenden und den Ehrenamtlichen aus. Einsatzvorschläge werden in anonymer Form unter Berücksichtigung der Wünsche beider Seiten und der Fähigkeiten der Ehrenamtlichen gemacht. Sie entscheiden sich freiwillig für einen Einsatz.

Ein gemeinsamer Besuch des Ehrenamtlichen mit einem/einer KoordinatorIn bei dem Hilfesuchenden dient dazu, die Menschen miteinander bekannt zu machen. Beide Seiten entscheiden danach, ob sie den Kontakt weiterführen möchten.

Weitere Aufgaben der Vermittlungstätigkeit sind die Durchführung von Sprechzeiten und eine angemessene Dokumentation.

Das Vorgehen bei der Vermittlungstätigkeit setzt einerseits einen sensiblen Umgang mit Menschen, andererseits Urteilsfähigkeit, Hintergrundwissen und Beratungskompetenz voraus.

Um die bewährten Standards und die Qualität der Koordination zu gewährleisten, bedarf es fachlich fundierter und intensiver Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen KoordinatorInnen durch Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen.

2.1.1 Vorbereitende Schulung

Die Schulung beinhaltet die Aufgaben der Koordination und enthält neben theoretischen Einheiten praktische Übungen zur Vertiefung. Dabei werden die Erfahrungen und Kompetenzen, aber auch die Kenntnisse der TeilnehmerInnen vom Veedel einbezogen.

2.1.2 Fachliche Begleitung der ehrenamtlichen KoordinatorInnen – Teams

Mit Gründung jeder neuen Nachbarschaftshilfe werden die Teams von einer Hauptamtlichen der Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen regelmäßig einmal in der Woche in Teambesprechungen begleitet. Außerdem werden Hospitationen bei Erstgesprächen mit Ehrenamtlichen und Nutzern als Praxisphasen durchgeführt.

Wie lange diese intensive Begleitung dauert, hängt vom Bedarf der ehrenamtlichen KoordinatorInnen, der Kontinuität in der Teamzusammensetzung und den jeweiligen Gegebenheiten im Stadtteil ab.

In der weiteren Entwicklung werden die Teams in größeren Abständen durch eine Hauptamtliche der Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen begleitet.

Ein angeleiteter Erfahrungsaustausch für die KoordinatorInnen – Teams untereinander wird durch Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen angeboten und dient der Tätigkeit selber, den Besonderheiten der einzelnen Standorte und zur Entwicklung von neuen Ideen.

2.1.3 Fortbildungen

In Fortbildungen wird die fachliche Kompetenz der ehrenamtlichen KoordinatorInnen weiterentwickelt:

- Kommunikation: Gesprächsführung, Wahrnehmung
- Rollenverständnis der ehrenamtlichen KoordinatorInnen
- PC-Schulungen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen

2.2 Für Ehrenamtliche in Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen

Fortbildungsangebote und fachliche Begleitung für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind grundsätzliche Rahmenbedingungen von Kölsch Hätz.

Die Ehrenamtlichen in den Einzelkontakten werden durch Praxisbegleitung und Fortbildungen unterstützt, um mit Freude und Erfolg die Beziehungsarbeit leisten zu können und Überforderung und Ausnutzung vorzubeugen.

Menschen, die sich freiwillig engagieren, möchten sowohl ihre eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten in das Engagement einbringen, als auch neue Kompetenzen erwerben. Sie suchen Aufgaben, die ihnen möglichst passgenau entsprechen und ihnen Zugehörigkeit, Mitsprache und Beteiligung an Prozessen ermöglichen.

Befähigung oder „Empowerment“ der Engagierten, neue Ideen zu entwickeln, die Nachbarschaft und das Viertel im Auge zu haben und sich für das Gemeinwohl aktiv einzusetzen.

Fortbildungen ermöglichen es den Ehrenamtlichen, sich für die ehrenamtlichen Tätigkeiten zu qualifizieren und darüber hinaus sich untereinander zu vernetzen und ein Gruppengefühl zu entwickeln.

2.2.1 Angeleitete Praxisbegleitung

Die angeleitete Praxisbegleitung ist ein unterstützendes Angebot, das für jedes Kölsch Hätz organisiert wird, und ebenfalls das Miteinander fördert.

2.2.2 Fortbildungen

Die Angebote können zentral oder in den lokalen Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen angeboten werden. Alle Angebote sind grundsätzlich freiwillig.

Themen sind z.B.:

- Kommunikation: Gesprächsführung, Wahrnehmung
- Selbsterfahrung
- Biographie-Arbeit
- Motivation für ein freiwilliges Engagement
- Rollstuhltraining

- Präsentation am Info-Stand
- Umgang mit Depression und psychischen Veränderungen im Alter
- Migration und Flüchtlinge

3 Planung und Durchführung

Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen sind für die Konzipierung und Durchführung der Begleitung der ehrenamtlichen KoordinatorInnen, der Fortbildungsangebote und Praxisbegleitung der Ehrenamtlichen verantwortlich.

Zentrale Fortbildungsangebote des Caritasverband, soweit sie offen ausgeschrieben sind, können von den Ehrenamtlichen von Kölsch Hätz genutzt werden.

4 Kostenübernahme

Alle Angebote für die Ehrenamtlichen der Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfen sind kostenlos. Bei der Teilnahme von Veranstaltungen, die durch andere Anbieter veranstaltet werden, werden die Kosten erstattet.